

Presseinformation



**Freier Verband
Deutscher
Zahnärzte e.V.**

Landesverband Bayern
Robert Koch Straße 35
97461 Hofheim

Telefon: 089/723 42 90
Telefax: 089/723 19 07
www.fvdz-bayern.de
EMail: info@fvdz-bayern.de

Rothenburg ob der Tauber, 26.06.2009

Zahnärzte tagen auf historischem Terrain

Rothenburg - Am 26. und 27. Juni 2009 findet in Rothenburg ob der Tauber die Landesversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte (FVDZ) statt. Knapp 100 Delegierte aus ganz Bayern beschäftigen sich im Hotel Eisenhut mit den Problemen des Gesundheitswesens.

In den Fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts wurde hier in Rothenburg der Grundstein für die Notgemeinschaft der deutschen Zahnärzte gelegt, aus der der FVDZ hervorging. Landesvorsitzender Dr. Jürgen Welsch sieht in der aktuellen Entwicklung deutliche Parallelen zu der damaligen Krise im Gesundheitssystem. Hauptkritikpunkt ist der Gesundheitsfonds. „Es wurde ein völlig undurchsichtiger Geldverschiebebahnhof kreiert, der die Probleme des Systems weiter verschärft, statt sie zu lösen.“ kritisiert der Landesvorsitzende. Neben der sofortigen Abschaffung des Fonds fordere der FVDZ auch den Verzicht auf die elektronische Gesundheitskarte. Letztere habe keinen gesundheitlichen Nutzen, sei datenschutzrechtlich problematisch und verschlinge Unsummen an Geldern, die dann für medizinische Versorgung der Bevölkerung fehlten.

In den zwei Tagen gehe es darum, Alternativen zu der gescheiterten Gesundheitspolitik von Ulla Schmidt aufzuzeigen, wie z.B. mehr Wahlfreiheit für die Versicherten, weniger Bürokratie und weniger Zentralismus. Am Freitag wurden die Gäste im Rathaus empfangen.

Seinen Verband sieht der Landesvorsitzende auf einem guten Weg. „Mit bundesweit 19000 Mitgliedern sind wir bundesweit der mit Abstand stärkste Zahnärzterverein.“ sagt Welsch. Der Landesverband Bayern weise infolge seiner sachorientierten Politik wieder schwarze Zahlen bei der Mitgliederentwicklung auf.

Diese Pressemitteilung enthält (ohne Überschrift) **1652** Zeichen (mit Leerzeichen)

v.i.S.d.P. Dr. Reiner Zajitschek, stellv. Landesvorsitzender, Tel. 0172/7615886